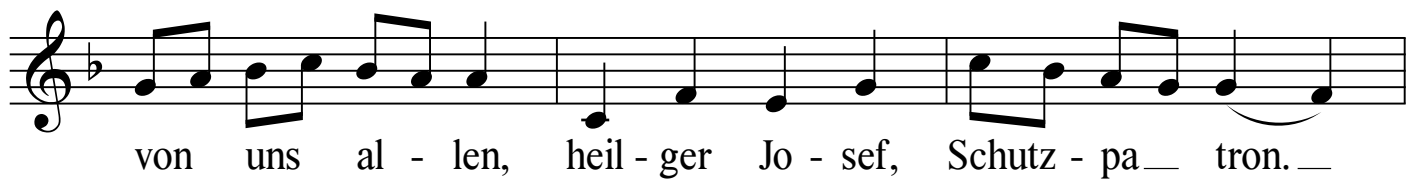
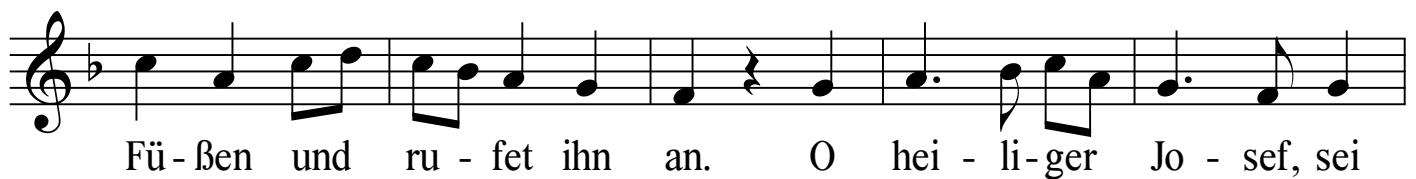


Lieder zum dreihundertsiebenundsechzigsten Montagsgebet am 20.3.2023



2. Jenen Gott, der uns gegeben Hab und Gut und Leib und Leben,
du o Josef, hast ernährt. Unsre Bitte zum ihm trage,
daß er uns am End der Tage |: in das ewige Reich heimführ. :|

3. Die Familien auch beschütze, sei den Menschen eine Stütze,
heilger Josef, Schutzpatron! Also singe, wer kann singen,
lasset eure Stimm erklingen |: überall durch Berg und Tal. :|



2. Als Jesus geboren zum Heile der Welt,
hat Gott dich erkoren, zum Vater bestellt. O heiliger Josef ...

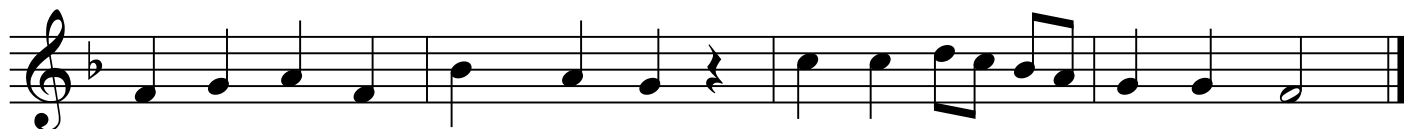
3. Den alles anbetet im Himmel, auf Erd,
den hast du gerettet, beschützt und ernährt. O heiliger Josef ...

4. Den göttlichen Willen hilf uns allezeit
wie du zu erfüllen in Freud und in Leid. O heiliger Josef ...

Es müs - se, Jo - sef, heut' dein Ruhm durch al - le Him - mel
 schal - len und in dem gan - zen Chri - sten - tum auf Er - den
 wi - der - hal - len. Zu der Ma - ri - en Bräu - ti - gam hat
 Gott dich aus - er - wäh - let und dich der Braut aus Da - vids
 Stamm durch keu - schen Bund ver - mäh - let.

2. Die Jungfrauschaft, die dir bewußt, siehst du gesegnet gehen.
 Ein Zweifel ängstet deine Brust, wie dieses doch geschehen.
 Du staunst. Ein Engel lehret dich, wie dieses Kind entsprossen.
 Der Heil'ge Geist, spricht er, hat sich in ihren Schoß ergossen.
3. Wie sanft umarmst du deinen Herrn, das Kindlein, den Geliebten!
 Von des Herodes Zorne fern trägst du es in Ägypten.
 Du findest das verlorne Kind in Salems heil'gen Hallen:
 Dein Schmerz, der aus der Liebe rinnt, läßt Freudenzähren fallen.
4. Den andern wird erst nach dem Tod des Himmels Glanz enthüllet;
 sie werden nach der Sterbensnot mit Herrlichkeit erfüllet.
 Dir ist vergönnt, in Pilgrimszeit den Gottessohn zu sehen
 und mit des Kindes Göttlichkeit vertraulich umzugehen.

Jo - sef, dem die höch - sten Gü - ter Gott, der Va - ter, an - ver - traut,
 des Er - lö - sers treu - er Hü - ter, Bräu - ti - gam der Got - tes - braut!
 Du Be - schir - mer uns - rer See - len, die ihr Heil dir an - be - feh - len,



du, der Kir-che Schutz-pa-tron, fleh für uns an Got-tes Thron!

2. Josef, sieh, von allen Seiten wird die Kirch' des Herrn bedroht,
Satan und sein Anhang streiten wider Gott und sein Gebot.
Blick, o Schutzpatron, hernieder, schirm der Kirche Haupt und Glieder;
nimmst du sie in deine Hut, rast umsonst der Feinde Wut.

3. Josef, führe die Verirrten wieder auf den rechten Pfad;
o beschütze Herd' und Hirten, wenn Gefahr und Drangsal naht.
Schirm der Unschuld zarte Blüten, wenn ringsum die Stürme wüten,
reich uns deine Vaterhand, wenn wir gehn ins Heimatland.



O heil' - ger Jo - sef, Schutz-pa - tron, ich bit - te dich durch



dei - nen Sohn, durch dei - ne Braut, die Jung - frau rein: du



wol - lest mir ein Va - ter sein. Heil' - ger Jo - sef, bitt für



uns, o bitt _____ für uns!


2. Dir war die reinste Gottesbraut und Jesus selber anvertraut,
beschütze nun und allezeit mit deiner Macht die Christenheit.
Heil'ger Josef, bitt für uns, o bitt für uns!
3. Du Mann in schlichter Arbeit groß, trugst tapfer deines Lebens Los,
schenk unsrer Hand die rechte Kraft, daß sie zu Gottes Ehre schafft!
Heil'ger Josef, bitt für uns, o bitt für uns!
4. Steh uns in aller Drangsal bei, von Sünd und Irrtum halt uns frei,
komm uns zu Hilf in letzter Not und schenk uns einen guten Tod!
Heil'ger Josef, bitt für uns, o bitt für uns!
5. O Heilger Josef, hochgeehrt, du herrschst im Himmel nun verklärt,
mit dir lobpreiset Gottes Ehr der Heiligen sieggekröntes Heer.
Heil'ger Josef, bitt für uns, o bitt für uns!



O lie - ber heil' - ger Jo - sef, sei tau - send - mal ge - grüßt, der
 uns ein wah - rer Va - ter und gu - ter Trö - ster ist. — Du
 trägst auf dei - nen Ar - men das Je - sus - kind so traut; — o
 mach, daß es voll Lie - be auf uns her - nie - der - schaut; o
 mach, daß es — voll Lie - be auf uns her - nie - der - schaut; auf
 uns her - nie - der - schaut, auf uns her - nie - der - schaut! —

2. Wir heben stets die Blicke voll Zuversicht empor
 zum Kinde, zu dem Vater, den es sich auserkor.
 Doch laß uns tiefer schauen in Jesu Herz hinein;
 |: die Quelle deiner Freuden, sie soll die unsre sein. :|

3. Durch deine Hände bringen wir Jesus unser Fleh'n;
 ja dem Gebet des Vaters wird er nicht widersteh'n.
 Und wenn dann einst im Tode das müde Auge bricht,
 |: dann sei du mit dem Kinde uns Hilfe, Trost und Licht. :|



Jo - sef, du Da - vids Sohn, o Hel - fer mein. Ma - ri - ä
 Brä - ti - gam, lebst für das Got - tes - lamm, den Ret - ter mein.

2. Josef, gerechter Mann, führe uns an. Liebst das Kind väterlich,
 laß auch erkennen mich, was Liebe kann.

3. Sei unser Schutzpatron vor allem Leid. Bitte bei Gottes Thron,
 hilf uns zur Himmelskron, zur Seligkeit.